

Girls' Day bei ABB

Mädchen informieren sich an acht ABB-Standorten bundesweit

Mannheim, 22. April 2009 – Im Rahmen des bundesweit zum neunten Mal veranstalteten Girls' Day finden am morgigen Donnerstag an acht ABB-Standorten Aktionen statt, um Mädchen Einblicke in „typisch männliche Berufsfelder“ zu ermöglichen. ABB beteiligt sich seit Jahren an dem Mädchen-Zukunftstag, um das Interesse der Schülerinnen an Technik zu wecken.

In vielen Unternehmen fehlt gerade in technischen und techniknahen Bereichen qualifizierter Nachwuchs. Der Girls' Day bietet Schülerinnen die Gelegenheit, so genannte Männerberufe kennenzulernen. „Die junge Generation in Deutschland verfügt über eine besonders gute Schulbildung“, sagt Hendrik Weiler, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektor von ABB Deutschland. „Dennoch entscheiden sich Mädchen im Rahmen ihrer Ausbildungs- oder Studienwahl immer noch überproportional häufig für ‚typisch weibliche‘ Berufsfelder.“ Der Girls' Day sei eine gute Möglichkeit, diesem Trend entgegenzuwirken, so Weiler weiter.

Die ABB-Standorte in Bad Honnef, Frankfurt-Praunheim, Göttingen, Hanau-Großauheim, Heidelberg, Minden, Ratingen und Sasbach öffnen am 23. April ihre Tore für technikinteressierte Mädchen. Je nach Standort sind meist Töchter von ABB-Beschäftigten eingeladen, bei den zahlreichen Mitmachaktionen und Werksführungen die technischen Berufsfelder bei ABB kennenzulernen. In Heidelberg, Ratingen und Minden bestehen aber auch Kooperationen mit Partnerschulen, sodass dort Mädchen aus einzelnen Klassen zu Gast sind.

Der Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag – wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

ABB in Deutschland erzielte im Jahr 2008 einen Umsatz von 3,69 Milliarden Euro und beschäftigte mehr als 11.000 Mitarbeiter. ABB ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Handel, ihre Leistung zu verbessern und die Umweltbelastung zu reduzieren. Der ABB-Konzern beschäftigt etwa 120.000 Mitarbeiter in rund 100 Ländern.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

ABB AG
Alexander Sonneck
Tel.: +49 (0) 621 / 4381 443
Fax: +49 (0) 621 / 4381 372
E-Mail: presse@de.abb.com